

## Los 1387



**Auktion** Fine Art

**Datum** 14.11.2024, ca. 17:21

**Vorbesichtigung** 07.11.2024 - 10:00:00 bis  
10.11.2024 - 18:00:00

---

GORBATOV, KONSTANTIN  
1876 Stavropol - 1945 Berlin

Titel: "In Venedig".

Datierung: 1925.

Technik: Öl auf Leinwand.

Maße: 50,4 x 60,4cm.

Bezeichnung: Signiert und datiert unten rechts sowie rückseitig: "C. Gorbatoff 1925".

Rahmen: Rahmen.

Rückseitig betitelt.

Provenienz:

Privatbesitz, Deutschland (seit drei Generationen);

Leipzig, Galerie Vecchio (Etikett rückseitig).

Wir danken Olga Sugrobova-Roth, Düsseldorf, die die Zuschreibung nach Prüfung des vorliegenden Gemäldes im Original bestätigt hat, für Ihre Hilfe bei der Katalogisierung.

Drei Fischerboote liegen eng bei einander vor einer Hafemole Venedigs. Die Segel der drei Schiffe sind partiell auffällig orange-rot gefärbt. Wie spitze rote Keile ragen sie in den Himmel. Flächig, mit breitem, starkem Pinselduktus sind die Segel ausgeführt und setzen bei aller Dynamik doch ein ausgleichendes Gegengewicht in dieser Komposition, in der die Wellen, die Hafenaufbauten und Gebäude und auch der Himmel in kurzen, schnellen Pinselstrichen erscheinen und das flirrende Licht des Südens wiedergeben. Die bewegte Meeresoberfläche im Vordergrund mit ihren aufgelösten Reflexionen beruhigt sich im Hintergrund und wird durch die klare Linie der Uferbebauung vom Himmel geschieden.

Konstantin Gorbатов, der dieses stimmungsvolle und farbfrische Gemälde 1925 schuf, wird als Bauingenieur ausgebildet und studiert zunächst technisches Zeichnen und Architektur an der Kunstakademie von Sankt Petersburg, bevor er sich dort ganz der Malerei verschreibt. Ein Stipendium ermöglicht dem Künstler 1912 den ersten langen Aufenthalt in Italien, wo er sich vor allem in Rom und auf Capri aufhält.

Nach seiner Rückkehr nach Russland lebt er als erfolgreicher Künstler in Moskau und Sankt Petersburg. Die Revolution

und der Bürgerkrieg in seiner Heimat zwingen Konstantin Gorbatov jedoch zu emigrieren. 1922 lässt er sich zunächst auf Capri nieder, von wo aus er Italien und andere europäische Länder bereist. Ab 1926 lebt er in Berlin. Dort schließt er sich einem Kreis im Exil lebender Landsleute an. In den 20er und 30er Jahren ist Konstantin Gorbatov gut etabliert und hat einen soliden Sammlerstamm, so dass er seine rege Reisetätigkeit durch Europa und bis in den Nahen Osten beibehalten kann. Er arbeitet mit namhaften Galerien zusammen, wie der Galerie Abels in Köln, die ihm 1931 eine Einzelausstellung ausrichtet, oder mit der Galerie Vecchio in Leipzig, aus deren Bestand das vorliegende Gemälde stammt. Mit Ausbruch des Krieges unterliegt Konstantin Gorbatov als russischer Bürger starken Repressionen und stirbt 1945 verarmt in Berlin.

Die Fischerboote vor Venedig sind ein ganz typisches Werk des Malers aus seiner Zeit in Italien Mitte der 20er Jahre. Venedig und die dortige besondere Lichtstimmung hat Konstantin Gorbatov besonders fasziniert und zu beeindruckenden Gemälden inspiriert. In dieser ausgewogenen und gleichzeitig spannungreichen Komposition mit ihrer prächtigen Farbigkeit zeigt sich die ganze Meisterschaft des spätimpressionistischen Künstlers.

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 24.000 €

---

